

Am letzten Spieltag verspielt Blau-Weiß die Weiße Weste beim 3:4 im Olympiapark gegen Hertha BSC

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2016/2017 25.Spieltag

In der Saison 2013/2014 gelang es dem damaligen Meister FC Viktoria 1889 Berlin die AH Æ-40 Verbandsliga Berlin ohne Niederlage zu überstehen. Mit 21 Siegen und drei Unentschieden konnten die Viktorianer die Meisterschaft mit neun Punkten vor Hertha BSC Berlin feiern. Die Blau-Weißen aus Berlin hatten bis zum letzten Spieltag eine noch bessere Bilanz als die Viktoria 2014 aufzuweisen. 24 Siege und nur ein Unentschieden standen zu Buche und die Chance die Runde ungeschoren zu überstehen war groß. Aber da machten die Oldies von Hertha BSC einen Strich durch die Rechnung.

In einer hervorragenden Auseinandersetzung im Olympiapark knüpften die Hertha Oldies um Teamchef Martin Oschmann den Blau-Weißen beim 4:3 Sieg die letzten drei Punkte ab. Die Hertha, die bis Mitte der Saison mit den Blau-Weißen um die Tabellenspitze kämpfte, zeigte im letzten Spiel noch einmal was eigentlich in diesem Team steckt. Hertha Torjäger Nijaz Hadzic, der es in der Saison auf stattliche 35 Treffer brachte und hinter dem Blau-Weiß Sturmführer Zkan Garsoy mit 36 Toren, auf Platz 2 landete, brachte die Hausherren in der 5. Minute mit 1:0 in Führung. Bereits drei Minuten später erhöhte Oktay Gündüz auf 2:0.

Die Blau-Weißen waren in der Anfangsphase überhaupt nicht im Bild, sodaß die motivierten Hertha Oldies schalten und walten konnten wie sie wollten. Nach dem 0:2 stabilisierte sich der Meister. Ein schön vorgetragener Angriff in der 40. Minute führte dann zum 1:2 Anschlußtreffer. Nach der Pause wieder das gleiche Bild wie am Anfang. Die Blau-Weißen befanden sich im Ruhemodus und die Hertha bestimmte das Spiel. Die Folge Erol Kurubulak und Nijaz Hadzic bauten den Vorsprung auf 4:1 aus. In der Schluphase, als die Hertha etwas nachließ, bemühten sich die BW-Old Boys noch einmal auf und sie stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Jan Walle verkürzte in der 81. Minute auf 2:4 und als BW-Torjäger Zkan Garsoy eine Minute später das 3:4 erzielte, keimte noch einmal die Hoffnung bei den Blau-Weißen auf, doch noch die Niederlage zu vermeiden. Das gelang ihnen aber nicht mehr, weil die Hertha Oldies ihren Vorsprung ins Ziel retten konnten. Trotz der Niederlage ist es unglaublich, was die Blau-Weißen in den letzten drei Jahren alles gewonnen haben. Dreimal wurden sie Berliner Verbandspokalsieger, dreimal gewannen sie die AH Æ-40 Verbandsliga. Sie wurden 2016 Nordostdeutscher Æ-40 Meister und im selben Jahr auch Deutscher Æ-40 Meister. In den letzten drei Spielzeiten kassierten die BW-Oldies zudem in 78 Punktspielen nur vier Niederlagen. Eine Ausnahmemannschaft, die auch in diesem Jahr wieder beste Chancen hat die Deutsche Æ-40 Meisterschaft, die vom 15.-17.September im Berliner Olympiapark ausgetragen wird, zu holen und damit den Titel zu verteidigen. Neben dieser Klassemannschaft hat es der Rest der Liga natürlich schwer. Der Vizemeister FC Viktoria 1889 Berlin hatte 13 Punkte Rückstand auf den Meister, war aber das einzige Team das bei den Blau-Weißen beim 2:2 zu einem Punktgewinn kam. In den hinteren Regionen hat der Absteiger SC Charlottenburg sich mit einem 7:1 Kantersieg gegen den SV Stern Britz 1889 aus der Verbandsliga verabschiedet. Nach 4 Jahren in der höchsten Berliner Æ-40 Spielklasse müssen die SCC Oldies den Weg nun in die Landesliga antreten.

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2016/2017

26.Spieltag Abschlusstabelle

Ä

Sa.,17.06.-2017 -

So.,18.06.2017

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

FC Viktoria 1889 Berlin - TSV

Mariendorf 1897

6:3

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SSV Köpenick-Oberspree zg. -

FSV Spandauer Kickers

6:0 W

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

VfB Hermsdorf - SV

Lichtenberg

3:2

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

TSV Rudow - Frohnauer SC

6:0

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SC Charlottenburg - SV Stern

Britz 1889

7:1

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

FC 03 Brandenburg - VfB

Fortuna Biesdorf

5:2
 Å
 Å
 Å
 Å
 Å

Hertha BSC Berlin I -
 Sp.Vg.Blau-WeiÅ 1890 Berlin
 4:3
 Å
 Å
 Å
 Å
 Å

Tabelle
 Sp.
 G.
 U.
 V.
 Tore:
 Pkte.:

Å 1. Sp.Vg.Blau-WeiÅ 1890 Berlin
 26Å
 24Å
 1Å
 1Å
 125:35Å
 73

Å 2. FC Viktoria 1889 Berlin
 26Å
 19Å
 3Å
 4Å
 96:30Å
 60

Å 3. FC 03 Brandenburg
 26Å
 16Å
 3Å
 7Å
 81:54Å
 51

Å 4. Hertha BSC Berlin I
 26Å
 16Å
 3Å
 7Å
 66:42Å
 51

Å 5. VfB Hermsdorf
 26Å

14
6
6
55:38
48

Â 6. TSV Rudow (N)
26
11
4
11
68:59
37

Â 7. VfB Fortuna Biesdorf
26
11
4
11
49:41
37

Â 8. SV Lichtenberg
26
9
5
12
57:71
32

Â 9. FSV Spandauer Kickers
26
7
5
14
43:64
26

Â 10. TSV Mariendorf 1897
(N)
26
7
5
14
43:66
26

Â 11. SV Stern Britz 1889 (N)
26
8
1
17
46:80
25

Â 12. SC Charlottenburg
26
7

1
18
53:79
22

13. Frohnauer SC

26
3
3
20
36:106
12

14. SSV Köpenick-Oberspree zg.

26
6
4
16
0:0
0

1